



WeihnachtsgrüÙe des Geschäftsführers

Liebe Mitarbeiter,

den Weihnachtsmann konnten wir kürzlich ja schon gemeinsam erleben.



Ein untrüglisches Zeichen, dass sich wieder ein Jahr dem Ende neigt. Ein Jahr mit mancher Veränderung, aber auch bereits gewohntem Stress und Hektik.

Nun steht eine kurze Zeit der Besinnlichkeit vor uns. Zumindest für die meisten Mitarbeiter verbindet sich der Jahreswechsel mit einigen zusammenhängenden freien Tagen im Kreise ihrer Lieben.

Andere werden ihr Bestes geben, daneben den anvertrauten Jugendlichen, die sich ohne intakte Familienbande auch über die Feiertage in unsrer Obhut befinden, diese Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Rückblickend denke ich, dass wir nach einem eher trüben Start im Laufe des Jahres 2008 doch noch einiges zum Besseren wenden konnten. Insbesondere sehe ich da Projekte mit denen wir ein gewisses Neuland betreten haben. Dies geht von ESF und CNC bis zu Kompetenzcenter und Arbeit an Schulen. Möglich wurde vieles davon erst durch unsere Entscheidung, einen eigenständigen

Bereich Marketing zu bilden.

Diese Projekte stellen aber oft auch neue Anforderungen an Sie als Mitarbeiter. Anforderungen wie zum Beispiel Projekt- und Netzwerkmanagement, Anwendung von Moderationstechniken, fachübergreifende Anleitertätigkeiten oder Arbeit mit Erwachsenen. Hiermit möchte ich Sie ermutigen, sich gezielt auf derartige Anforderungen vorzubereiten. Dazu wollen wir interessierte und geeignete Mitarbeiter mit entsprechenden Weiterbildungen unterstützen. Wer für sich hier eine neue Herausforderung sieht, meldet sich bitte, damit wir gemeinsam alles weitere beraten können.

Ich möchte mich auf diesem Wege aber auch bei Ihnen allen für Ihren Beitrag bedanken, mit dem Sie persönlich zum Ergebnis des nun vergangenen Jahres beigetragen haben und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2009.

Für unsere gemeinsame Arbeit wünsche und erwarte ich, dass im Hause bald alle wieder so vertrauensvoll und kameradschaftlich zusammenarbeiten, wie wir das die Jahre zuvor gepflegt haben. Dies war zu jeder Zeit ein entscheidender Faktor für unser erfolgreiches agieren auf dem Markt und die hohe Akzeptanz, die das BBZ bei seinen Auftraggebern genieÙt.

Johannes Mättig

Dem Vergangenen

DANKE

Dem Kommenden

JA!

Das Hammarskjöld

Termine/ Veranstaltung

Zur Zeit keine Termine/ Veranstaltungen.

Inhalt

- WeihnachtsgrüÙe des Geschäftsführers
- WeihnachtsgrüÙe des Betriebsrates
- Tag der offenen Türen
 - ein Resumé
- Erstes Auslandspraktikum der Teilezurichter – Azubis erfolgreich beendet
- Information der Buchhaltung
- Nutzung PC – Kabinette
- Parkplatzordnung
- Unsere Praktikantin stellt sich vor
- Holzverkauf

Fachtag Praxis und Bildung am 05.12.2008

Der Bereich Metalltechnik hatte am 05.12.2008 Vertreter von Partnerbetrieben zu Gast. Die Veranstaltung sollte ein Dankeschön an unsere Kunden für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre ausdrücken.



Unsere Gäste folgten sehr interessiert dem Vortrag über Roboterautomatisierung beim Schweißen, sahen sich auch die Ausstellung von Schweißgeräten und Zubehör der Firma Cloos an bzw. legten selbst Hand an und probierten eine Schweißnaht. Am Nachmittag stand das

Thema Verbundausbildung im Mittelpunkt und wir hatten hier auch Firmen zu Gast, die bisher auf diesem Gebiet noch nicht mit uns zusammen arbeiten.

Der Ausbildungsberater der IHK Dresden, Herr Jäde, informierte über bestehende Förderrichtlinien zur Verbundausbildung, zu Änderungen in den Rahmenplänen der industriellen Metallberufe und zu den Modalitäten der Abschlussprüfungen.

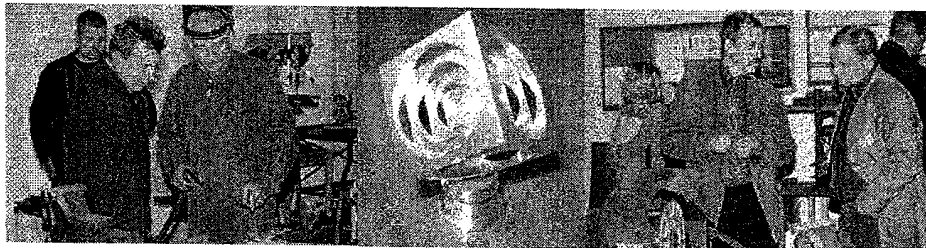
Sowohl beim Empfang als auch beim Imbiss und dem abschließendem Rundgang konnten wir gute Gespräche mit unseren Gästen führen und Ansätze für neue Zusammenarbeit schaffen. Sehr gut angekommen ist das im Bereich selbst gefertigte und liebevoll verpackte Gastgeschenk, einen gedrehten Würfel.



Leider konnten sich der Rest der Mitarbeiter aus dem Metallbereich, die Freude unserer Geschäftspartner nicht selbst ansehen da auch an diesem Tag das volle Ausbildungsprogramm zu bewältigen war - in den Hallen der Metallausbildung wie auch der Kursstätte, die sogar beide Schichten auf Grund des Arbeitertages in eine Schicht pressen musste.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen beteiligten Mitarbeitern für diesen erfolgreichen Tag.

Mario Rönisch



... Die Dia-Shows zu den einzelnen Veranstaltungen sind demnächst im Handbuch abrufbar...

A je to. Auf geht's das 15. Auslandspraktikum der Teilezurichter erfolgreich beendet

Ahoj,
in der Fortsetzung der Jugendaustausche mit unserer Partnereinrichtung „Integrovaná Stredni Skola“ in Klatovy, absolvierten Felix Böttcher, Robert Mühlbach und Karsten Teich aus dem dritten Lehrjahr der Teilezurichter dreiwöchiges Praktikum vom 04.11.-25.11.08 in Tschechien. Begleitet wurde dieses Praktikum durch Heike Schletzke und Diana Reinhardt. Im Rahmen dieses Austausches



hatten wir zum ersten Mal die Gelegenheit die Partnereinrichtung zu besuchen und die Örtlichkeiten kennen zu lernen. Den Jugendlichen ist es nicht immer leicht gefallen sich unter ungewohnten Bedingungen zurecht zu finden, allein im Ausland und ohne Sprachkenntnisse. Das aufkommende Heimweh wurde mit E-Mails und Telefonaten bekämpft.

Fortsetzung nächste Seite...

Fortsetzung: „A je to – Auf geht’s“

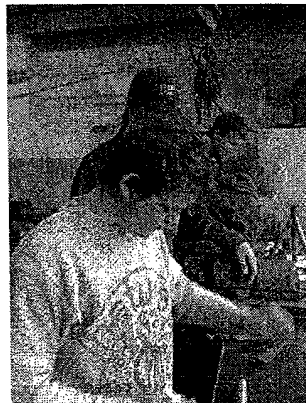
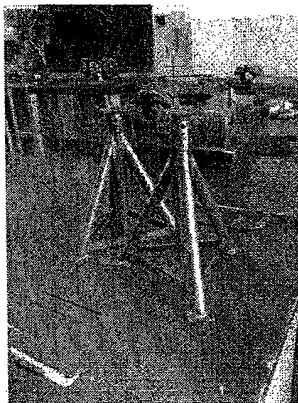
In den ersten drei Tagen des Praktikums wurden sie durch eine Sprachanimateurin in die Grundlagen der Tschechischen Sprache herangeführt. Den Rest des Praktikums verbrachten Sie mit den tschechischen Auszubildenden und Meistern (Pane Mistré) in der Werkstatt bei alltäglichen Metallarbeiten. In dieser Zeit bauten sie unter anderem zwei Aufbockständer für ein Auto. Auch kulturell wurde den Jugendlichen einiges geboten. So fuhren sie in das

Skoda-Autowerk nach Ml. Boleslaw, besichtigten Prag und Pizen, und natürlich auch die Stadt Klatovy wo sie die drei Wochen wohnten. Für einen Schulball mussten sie sich extra "in Schale werfen". Auch wenn sie froh waren nach 21 Tagen wieder zu Hause zu sein, sind sie stolz auf ihre Leistung und möchten die Erfahrung nicht mehr missen. Besonders freuen sie sich auf den Gegenbesuch der tschechischen Lehrlinge im März/April 2009.

In Anbetracht dessen, dass es sich bei diesen Austausch um Auszubildende in der Benachteiligtenförderung handelt, zollen wir Felix, Robert und Karsten unseren größten Respekt und Anerkennung für diese Leistung. Sie sind zurecht stolz auf sich.

Gefördert wurde dieses Projekt wieder durch den Deutsch – Tschechischen Zukunftsfond.

Heike Schletzke und Diana Reinhardt



Information der Buchhaltung

Die Buchhaltung bittet alle Mitarbeiter die Eingangsrechnungen zeitnah in die Buchhaltung zu geben, damit die Zahlungsbedingungen und Skonto bei der Zahlung berücksichtigt werden können. Ganz besonders wird darum gebeten im Januar 2009 die Rechnungen vom Dezember bzw. des Jahres 2008 schnellstmöglich in der Buchhaltung abzugeben.

Sämtliche Kassenbelege, Schuldscheine und Reisekosten des Jahres 2008 (außer Sammelbelege WG 34 und WG 35a) sind bis spätestens 19.12.2008 bei Frau Proft abzurechnen.

Des Weiteren werden alle Mitarbeiter aufgefordert bei Bestellungen von Kleingeräten oder Büromaterialien, mit einem Warenwert von über 150,- €, vorher drei Angebote einzuholen.

Buchhaltung

Neu! - Nutzung der PC-Kabinette

Die Nutzung der PC – Kabinette mit konkreter Zeitangabe sind ab sofort bei

Herrn Pilz – Tel: 6715-60 oder bei
Herrn Rönisch - Tel: 6715-37

anzuzeigen.

Parkplatzordnung

Ab sofort ist die Benutzung der Parkplätze auf dem Gelände des BBZ im Sekretariat anzuzeigen.

Bei frei werdenden Parkplätzen ist ebenfalls das Sekretariat zu informieren.